

Sorge um den Ossenberger Markt

Heimatverein: Besuch
ging deutlich zurück

Ossenberg. Der Heimatverein Herrlichkeit sorgt sich um den Ossenberger Wochenmarkt: Nachdem der vom Verein im Jahr 2010 initiierte Markt im vergangenen Jahr von Donnerstag auf Samstag verlegt worden war, war die Euphorie zuerst riesengroß, denn für Freunde frischer Lebensmittel aus der Region ist der Wochenmarkt ein kleines Paradies. Dort gibt es Obst, Gemüse, Eier, dazu Blumen, Eintopfgerichte, Brat- und Currywurst, alle 14 Tage Textilwaren und selbstverständlich auch einen kleinen Plausch mit den Händlern oder anderen Marktbesuchern.

In den letzten Wochen und Monaten musste aber leider ein zunehmender Käuferschwund registriert werden, der eigentlich nicht zu erklären ist und der die weitere Existenz des Wochenmarktes gefährdet, wie jetzt dem Vorstand des Heimatvereins in einem Gespräch mit den Marktbeschickern dargelegt wurde. Dabei ist der Standort des Marktes auf dem Dorfplatz bestens geeignet. Parkmöglichkeiten sind direkt am Dorfplatz mehr als ausreichend vorhanden und es fallen auch keine Parkgebühren an. Hinzu kommt, dass der Termin am Samstag zwischen 8 und 12 Uhr auch für Berufstätige bestens geeignet ist.

Umso verwunderter ist der Heimatverein, dass die Ossenberger Bevölkerung den Wochenmarkt nicht mehr so annimmt wie gewünscht. Für die Verantwortlichen der Herrlichkeit wäre es ausgesprochen bedauerlich, wenn er mangels genügender Resonanz notgedrungen nicht mehr stattfinden wird – zumal es ansonsten kaum noch Einkaufsmöglichkeiten in Ossenberg gibt.



Am Samstag besuchen deutlich weniger Menschen den Wochenmarkt.

FOTO: HEIMATVEREIN